

„Derbysiege sind einfach die schönsten“

BEZIRKSLIGA Uttel gewinnt Nachbarschaftsduell gegen Ardorf knapp mit 4:3

UTTEL/ARDORF/HWI – Das Nachbarschaftsduell zwischen Uttel und Ardorf in der Boßel-Bezirksliga der Männer I ist an Spannung kaum zu überbieten gewesen. Am Ende waren es lediglich 33 Meter, die der Heimmannschaft nicht nur prestigeträchtige Punkte bescherten, sondern mit dem knappen 4:3-Erfolg auch den Anschluss an die Spitzengruppe bedeuteten. Für Ardorf war es zwar die erste Saisonniederlage, die Tabellenführung wurde aber aufgrund des guten Schoetverhältnisses verteidigt.

Dass für beide Seiten in diesem Kreisduell viel auf dem Spiel stand, war von Beginn an zu spüren. Auch Routiniers wie Rainer Gent war die Nervosität deutlich anzumerken. Als Gent, der die erste Holzgruppe der Gastgeber anführt, seinen Anwurf zu hoch ansetzte und die Kugel in der Anfangskurve über den Finger oben aussteigen ließ, schlugen die Gäste direkt zu. Der Ardorfer Thorsten Grotelüschen platzierte seinen Wurf optimal auf dem Asphalt und stellte seinen Nachfolgemann nahezu perfekt. Nur mit Glück und Geschick konnte Uttel den ersten Schoet abwehren, geriet aber entgegen der geplanten Taktik gleich zu Beginn der Begegnung stark unter Druck. Im Laufe des Wettkampfes beruhigte die Gent-Gruppe den Wettkampf aber und profitierte dabei auch von Flüchtigkeitsfehlern der Gäste. In den nachfolgenden Gruppen zeichnete sich ein ähnliches Bild ab. Der Wettkampf blieb offen. Keiner Mannschaft gelang es, sich entscheidend abzusetzen. Bei der Wende hatten sich die Utteler zwar einen knappen Vorsprung von zwei

BOßELN WETTKAMPF DER WOCHE

© Anzeiger für Harlingerland - 05.11.2018



Rainer Gent (links) startete mit Uttel zwar schwach, aber Jens Dörnath (rechts) leistete sich mit Ardorf zu viele Fehler.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

Wurf in Addition aller Gruppen erarbeitet, wussten aber, dass dies kein Ruhepolster ist.

Dennoch gelang es auf der Rückrunde nicht nur, diesen Vorsprung zu verwalten, sondern auch stärkere Phasen der Ardorfer immer wieder zu kontern und den Gegner auf Distanz zu halten. Kein Wunder also, dass die Entscheidung auf den letzten Metern fiel. Gehörig Anteil am hauchdünnen Heimerfolg gebührt Hauke Antons, der nicht nur einen überragenden Wettkampf ablieferte, sondern den Wettkampf für seine Gruppe

auch mit einem fulminanten Schlusswurf beendete. Ardorf konnte nicht mehr kontern. Mit einem Wurf und zwanzig Metern legte die zweite Holz von „Einigkeit“ schließlich den Grundstein zum Erfolg.

Die Erleichterung bei Mannschaftsführer Arno Thiele war entsprechend groß: „Wir haben sicherlich in einigen Phasen der Partie auch Glück gehabt und hätten uns über eine Punkteteilung oder eine Niederlage nicht beschweren dürfen. Aber Derbysiege sind einfach die schönsten und wenn sie so knapp

ausfallen wie heute, sind sie umso schöner“, freute sich der Teamchef über den wichtigen Sieg und ergänzte: „Es war trotz aller Rivalität ein sehr freundschaftlicher Wettkampf. Der Sieg ist für unsere Moral Gold wert. Nun sind wir wieder oben mit dran.“ Eike Peters, sein Ardorfer Gegenüber, zeigte sich im Ziel als fairer Verlierer: „Der Sieg für Uttel geht in Ordnung. Wir waren mit Ausnahme unserer zweiten Gummy, die starke 11.0 Runden lieferte, heute einfach nicht konstant genug.“